

NIEDERSCHRIFT

über die 30. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 18.12.2008, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ratsmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.
Annegarn, Heiner
Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Cappenberg, Alwine
Dieckmann, Werner
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Haverkamp, André
Hoffstädt, Jürgen
Hokamp, Andrea
Horstmann, Heinz-Hugo
John, Kai
Kock, Heinz
Läkamp, Karin
Löckener, August
Neumann, Jochem
Rowald, Bernhard
Schmidt, Ulrike
Stöcker, Uwe
Stratmann, Werner
Wördemann, Hildegard
Wördemann, Hubert
Zumhasch, Heinz-Josef

bis TOP 2 nöT

von der Verwaltung

Nünning, Heinz
Schindler, Joachim
Stegemann, Hubertus

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Eisel, Peter
Möllenbeck, Elmar

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird diese einvernehmlich sowohl im öffentlichen als auch im nichtöffentlichen Teil um den Beratungspunkt „Gründung der Immobilien-Projektgesellschaft-Ostbevern“ erweitert.

2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

RH Füssel:	TOP 8
RF Schmidt:	TOP 11 sowie TOP 2 nÖT
RH Neumann:	TOP 3 nÖT

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Neujahrsempfang 2009

Der Neujahrsempfang im kommenden Jahr findet am Sonntag, 18.01.2009 um 11.00 Uhr in der BEVERHALLE statt. Als Gastredner hat die Gemeinde Ostbevern Herrn Prof. Dr. Jürgen Beckmann von der Technischen Universität München, Fakultät für Sportwissenschaft, verpflichtet können.

Prof. Dr. Beckmann wird zum Thema „Bewegtes Lernen für ein erfolgreiches Leben“ sprechen. In seinem Vortrag wird er darauf eingehen, dass Neurowissenschaft und Motivation zeigen, warum Entwicklung intellektueller Leistungsfähigkeit und Bewegungsförderung zusammen gehören.

Das Thema spricht Jung und Alt, Eltern, Lehrkräfte sowie auch Senioren an.

Der Neujahrsempfang der Stadt Loburg findet am Freitag, 23. Januar 2009 statt.

2. Nachmittag der offenen Baustelle an der Josef-Annegarn-Schule am 18.01.2009

Am Sonntag, 18.01.2009 können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger bei einem Nachmittag der offenen Baustelle persönlich einen Eindruck von dem Baufortschritt an der Josef-Annegarn-Schule machen. In der Zeit von 14.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit stehen Lehrerinnen und Lehrer der Schule, Vertreter der Verwaltung und der beauftragte Architekt für Fragen rund um die Erweiterung zur Verfügung. Für jahreszeitliche Getränke sorgt der Förderverein der Josef-Annegarn-Schule.

3. Busverbindung Ortsteil Brock – Dorf

Auf Nachfrage hat die Westfalenbus GmbH als Betreiber der Linie 418 Ostbevern-Brock-Bahnhof-Dorf telefonisch vorab mitgeteilt, dass sich die Kosten für eine zusätzliche Fahrt vom Ortsteil Brock zum Dorf auf werktäglich 35,- €/Fahrt belaufen.

Als Fahrzeug ist ein 16-Sitzer Bus unterstellt.

Bei rd. 250 Werktagen (ohne Samstage) ergibt sich für eine Fahrt ein Zuschussbedarf (steuerfrei) von jährlich rd. 8.750 €, der von der Gemeinde zu zahlen ist. Sollte neben der bereits bestehenden Rückfahrtverbindung vom Dorf zum Ortsteil Brock um 18:10 Uhr eine weitere Rückfahrt notwendig werden, ergeben sich Kosten für zwei Fahrten von 17.500 €.

Die Fahrgäste zahlen für eine Fahrt Brock – Dorf z. Z. 2,10 €.

4. Sitzungsplan für das Jahr 2009

In Abstimmung mit den Vorsitzenden der Ausschüsse wurde der Sitzungsplan bis zum 5. November 2009 (konstituierende Sitzung des neuen Rates) erstellt.

5. „Sperrklausel“ im Kommunalwahlgesetz NRW verfassungswidrig

Der Verfassungsgerichtshof für das Land NRW hat einen Antrag der ÖDP im Organstreitverfahren gegen den Landtag NRW stattgegeben und die „Sperrklausel“ für verfassungswidrig erklärt. Im Kommunalwahlgesetz wurde 2007 das Verfahren zur Berechnung der Sitzzuteilung von Hare / Niemeyer auf das Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte-Lague / Schepers umge-

stellt und die zusätzliche Regelung aufgenommen, dass Parteien oder Wählergruppen, die lediglich einen Zahlenbruchteil von unter 1 erreichen, bei der Sitzverteilung unberücksichtigt bleiben.

Diese Modifizierung sei verfassungsrechtlich nicht gerechtfertigt, so der Verfassungsgerichtshof in seiner Urteilsbegründung. Der zu erlangende Mindestsitzanteil hätte faktisch zur Einführung einer Sperrklausel geführt, die je nach Größe der kommunalen Vertretung sich zwischen 1,1 % und 5,0 % bewegt hätte. Rechtsfolge ist, dass bei den Kommunalwahlen im Juni 2009 das Divisorverfahren ohne die „Sperrklausel“ anzuwenden ist.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

BM Hoffstädt:

Der Antrag der CDU-Fraktion zur Busverbindung Ortsteil Brock – Dorf wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2008 erörtert. Im Rahmen der kommenden Haushaltsplanberatungen soll entschieden werden, ob und in welcher Form auch außerhalb der Berufsverkehrszeiten eine Busverbindung Ortsteil Brock – Dorf realisiert werden kann.

6.1. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Ostbevern - Antrag der FDP-Fraktion Vorlage: 2008/188

Nach Erörterung wird beschlossen:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung soll in der Weise geändert werden, dass das Rauchen auf öffentlichen Kinderspielplätzen untersagt wird. Der Entwurf soll dem Rat im 1. Quartal 2009 zur Erörterung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6.2. Straßenbeleuchtung - Antrag der SPD-Fraktion Vorlage: 2008/201

RF Gebühr erläutert und begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

BM Hoffstädt:

In der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 16.12.2008 wurde Konsens dahingehend erzielt, dass die Verwaltung regelmäßig das Straßenbeleuchtungsnetz überprüft, in Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt die Einbauten auf den Straßen mit Reflektoren ausgestattet werden sollen und die Verwaltung dem Rat ein Beleuchtungskonzept zur Erörterung und Beschlussfassung vorlegen wird.

Nach weiterer Erörterung wird über den Antrag der SPD-Fraktion, den Fußweg zwischen der Geschwister-Scholl-Straße und dem Nordring sowie den Fußweg zwischen der Augustin-Wibbelt-Straße und dem Nachtigallenweg auszuleuchten, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**7. Beitritt der Gemeinde Ostbevern zum Verein "Startbahn Ostbevern e. V."
Vorlage: 2008/173**

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern wird Mitglied des Vereins „Startbahn Ostbevern e. V.“, Verein zur Förderung der Berufsorientierung jugendlicher Schulabgänger.

In die Mitgliederversammlung des Vereins „Startbahn e. V.“ wird Bürgermeister Jürgen Hoffstädt entsandt. Sein Vertreter ist Heinz Nünning.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**8. Änderung der Satzungen für die Übergangwohnheime für Aussiedler
Vorlage: 2008/186**

Es wird beschlossen:

Die Änderung der Satzungen vom 06.11.2001 für die Übergangwohnheime Wischhausstraße 40 und 42 wird in der als Anlage 1 und 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RH Füssel hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

9. Straßenbenennung
- Zufahrtstraße zur Firma Vossko
- Umbenennung im Bereich des Bahnhofs im Ortsteil Brock
Vorlage: 2008/170

BM Hoffstädt:

Die Fa. Vossko hat sich bereit erklärt, durch Anpflanzen von Bäumen der Straße tatsächlich den Charakter einer Allee zu geben.

RH Haverkamp:

Herr Boll hat den Wunsch geäußert, dass die Straße den Namen „Beverland-Allee“ erhält.

RH Füssel:

Bei einer Umbenennung einer Straße ist zu bedenken, dass Firmen und Privatpersonen nicht nur ihre Korrespondenz umstellen müssen, sondern auch amtliche Eintragungen (z. B. Grundbuch) zu ändern sind. Zu überlegen wäre, ob die Straße erst ab der Unterführung eine neue Bezeichnung erhält.

Nach weiterer Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

1. Zufahrtstraße zur Firma Vossko

Die im beigefügten Planauszug (Anlage 3) gekennzeichnete Zufahrtstraße zur Firma Vossko, derzeit Schirl 62, erhält die Straßenbezeichnung „Vossko-Allee“.

2. Straßenumbenennung im Bereich des Bahnhofes im Ortsteil Brock

Vor einer endgültigen Entscheidung wird die Verwaltung beauftragt, die betroffenen Anlieger zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Einzelhandelskonzept
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2008/196

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

11. Bebauungsplan Nr. 53 "Kleingartenanlage Beveraue"
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2008/193

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in der Zeit vom 03.04. – 17.04.2008 gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 30.07.2008 wird teilweise gefolgt. Die Begründung hierfür ist der Anlage 2 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 19.08.2008 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Anmerkung:

RF Schmidt hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG vom 06.08.2008 wird gefolgt. Die Begründung hierfür ist der Anlage 3 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 19.08.2008 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Anmerkung:

RF Schmidt hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 02.10. – 04.11.2008 gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Der Anregung des Kreises Warendorf vom 31.10.2008 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Anmerkung:

RF Schmidt hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Der Anregung des LWL Archäologie vom 21.10.2008 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Anmerkung:

RF Schmidt hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Satzungsbeschluss

Der dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte Bebauungsplan Nr. 53 „Kleingartenanlage Beveraue“ der Gemeinde Ostbevern wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 6) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Anmerkung:

RF Schmidt hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

12. **38. Änderung des Flächennutzungsplanes**
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Beschluss der Änderung
Vorlage: 2008/194

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 15.07. – 01.08.2008 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 30.07.2008 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 6 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 19.08.2008 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 02.10. – 04.11.2008 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 31.10.2008 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Beschluss über die Änderung

Der 38. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern (Anlage 8) wird beschlossen. Einbezogen in diesen Beschluss ist die Begründung (Anlage 9).

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

**13. Bebauungsplan Nr. 33 "Gewerbegebiet Nord" Teil 1, 7. Änderung Bebauungsplan Nr. 54 "Wischhausstraße"
- Einleitung des Umlegungsverfahrens
Vorlage: 2008/179**

Es wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern ordnet für den Bereich des

- Bebauungsplanes Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil 1, 7. Änderung;
sowie des
- Bebauungsplanes Nr. 54 „Wischhausstraße“;

die Einleitung eines Umlegungsverfahrens gem. §§ 45 ff. Baugesetzbuch an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Klärschlammabfuhr im Außenbereich
- Gebührenkalkulation
- Satzungsänderung
Vorlage: 2008/182

Es wird beschlossen:

Die 9. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammabfuhr) vom 09.12.1991 wird in der als Anlage 10 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. Abfallgebühren 2009
- Kalkulation
- Änderung der Abfallgebührensatzung
Vorlage: 2008/183

VA Schindler:

Die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2008 gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

- Das Altpapier der Gewerbebetriebe wird von verschiedenen Unternehmen an unterschiedlichen Tagen abgeholt. In Gesprächen mit dem Gewerbeverein Ostbevern soll versucht werden, eine einheitliche Lösung zu finden.
- In den Jahren 2005 bis 2008 hat die AWG für das Altpapier aus Ostbevern Erlöse in Höhe von durchschnittlich 25.000 € jährlich erzielt.
- Die Erlöse durch die Annahme von Abfall am Bauhof sind ebenso wie die Gebühren in der Kalkulation unter Ziffer 1.5 zu finden. Insgesamt ergab sich 2007 ein Gebührenüberschuss in Höhe von ca. 10.000 €. Der Erlös aus der Annahme von Abfall am Bauhof im Jahr 2008 betrug ca. 23.000 €. Künftig wird in der Kalkulation der Abfallentsorgungsgebühren auch die Erlössituation dargestellt.

Sodann wird beschlossen:

Die Gebührensätze für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2009 werden auf Grundlage der Gebührenkalkulation (Anlage 11) beschlossen.

Die Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern wird auf Grundlage der als Anlage 12 beigefügten Änderungssatzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

16. Straßenreinigungsgebühren 2009
- Kalkulation
- Änderung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 2008/184

Es wird beschlossen:

Die Gebührensätze für die Straßenreinigung für das Jahr 2009 werden auf Grundlage der als Anlage 13 beigefügten Gebührenkalkulation festgesetzt.

Die Satzung über die Straßenreinigung wird auf Grundlage der als Anlage 14 beigefügten Änderungssatzung geändert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Wirtschaftsplan 2009 der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH
Vorlage: 2008/195

VA Schindler:

Ab 2009 wird entgegen den bisherigen Erwartungen eine Verlustverrechnung nur noch bei enger technisch-wirtschaftlicher Verflechtung eines Bades mit einer Kapitalgesellschaft möglich sein. Diese ist zwischen ETO und BBO nicht vorhanden. Damit wird die zusätzliche steuerliche Belastung der BBO für 2009 voraussichtlich etwa 48.500 € betragen. Als Folge ist bereits ab 2009 im Haushalt der Gemeinde eine Zuführung an die BBO zur Verlustabdeckung in Höhe von 242.300 € und Liquiditätssicherung in Höhe von ca. 213.000 € veranschlagt.

Nach weiterer Erörterung wird beschlossen:

Dem Wirtschaftsplan (2. Entwurf) für 2009 der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH (Anlage 15) wird zugestimmt.

- Der Erfolgsplan 2009 für die BBO beträgt im Aufwand und im Ertrag jeweils 712.600,00 €.
- Der Vermögens- und Investitionsplan 2009 beträgt in Einnahme und Ausgabe jeweils 81.700,00 €.
- Der Vermögens- und Investitionsplan beträgt in Einnahme und Ausgabe im Jahr 2010 91.900,00 €, im Jahr 2011 93.600,00 € und im Jahr 2012 95.400,00 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

18. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Jahr 2009

Vorlage: 2008/192

BM Hoffstädt bringt den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2009 nebst Anlagen ein und gibt in seiner als Anlage 16 beigefügten Haushaltsrede einen Überblick über die wichtigsten Daten zum Ergebnis- und Finanzplan.

Den Ratsmitgliedern wird jeweils ein Exemplar des Haushaltsentwurfs und der Haushaltsrede übergeben.

Sodann wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis und verweist den Entwurf zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

19. Gründung der "IMMOBILIEN-PROJEKTGESELLSCHAFT-OSTBEVERN"

Vorlage: 2008/185

BM Hoffstädt:

Zur Umsetzung städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen kann im Einzelfall der Kauf eines Grundstückes durch die Gemeinde notwendig oder von Vorteil sein. Für diesen Zweck soll – wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses angekündigt – eine Unternehmergeinschaft errichtet werden.

VA Schindler:

Die Unternehmergeinschaft ist ähnlich wie eine GmbH haftungsbeschränkt. Der Vorteil liegt in einem weniger aufwändigen Gründungsverfahren und einem anfänglichen Stammkapital von lediglich 1.000 €. Voraussetzung für die Unternehmergeinschaft ist, dass nur ein Gesellschafter und ein Geschäftsführer vorhanden sind. Da die Gemeinde Ostbevern alle Anteile der Gesellschaft übernimmt, ist sie gleichzeitig einzige Gesellschafterin. Alle Beschlüsse der Gesellschaft werden durch den Gemeinderat gefasst. Die Gesellschaftsgründung ist dem Landrat anzuzeigen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen sehen die Vertreter aller Fraktionen die Vorteile und Notwendigkeit zur Gründung einer Unternehmergeinschaft, sprechen sich aber dafür aus, die Entscheidung über die Gründung einer Unternehmergeinschaft nicht am heutigen Tage zu treffen.

20. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

RH Erpenbeck:

Liegt die Erweiterung der Josef-Annegarn-Schule im Zeitplan?

BM Hoffstädt:

Sowohl die Erweiterung der Josef-Annegarn-Schule als auch die Baumaßnahme an der Franz-von-Assisi-Schule liegen im Zeitplan.

RH Erpenbeck:

Ist der Verwaltung schon aufgefallen, dass sich die Gehwegplatten im Bereich des Bever-Grill gelöst haben?

BM Hoffstädt:

Die Verwaltung wird diesem Hinweis kurzfristig nachgehen.

RH Füssel:

Gibt es zur Kreiselkunst neue Erkenntnisse?

BM Hoffstädt:

Zwischenzeitlich sind weitere Gespräche mit den Jugendlichen geführt worden. Die ursprüngliche Idee, dort einen Biber zu installieren, soll umgesetzt werden. Die Kulturstiftung wird sich in ihrer nächsten Sitzung hiermit befassen.

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Schriftführer

Anlagen

- 1 1. Satzung zur Änderung der Satzung für das Übergangwohnheim für Aus-siedler Wischhausstraße 40, 48346 Ostbevern
- 2 1. Satzung zur Änderung der Satzung für das Übergangwohnheim für Aus-siedler Wischhausstraße 42, 48346 Ostbevern
- 3 Planauszug zur Umbenennung einer Straße in der Bauerschaft Schirl

Bebauungsplan Nr. 53 „Kleingartenanlage Beveraue“

- 4 Anregung des Kreises Warendorf, Bauamt, vom 31.10.2008
- 5 Anregung des LWL, Archäologie für Westfalen vom 21.10.2008
- 6 Begründung

38. Änderung des Flächennutzungsplanes

- 7 Anregung des Kreises Warendorf, Bauamt, vom 31.10.2008
- 8 Änderungsplan
- 9 Begründung

- 10 9. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsor-gung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung)
- 11 Kalkulation Abfallentsorgungsgebühren 2009
- 12 Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallent-sorgung in der Gemeinde Ostbevern
- 13 Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2009
- 14 Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhe-bung von Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Ostbevern
- 15 2. Entwurf des Wirtschaftsplanes 2009 der Bäder- und Beteiligungsgesell-schaft Ostbevern mbH
- 16 Rede des Bürgermeisters Jürgen Hoffstädt zur Einbringung des Haushalts-entwurfs 2009